Tabellarische Übersicht zum Bachelor Ev. Religionslehre (Sonderpädagogik; Stand 7.11.18)

Die **obligatorische Studienberatung für Erstsemester** findet vor Semesteranfang noch während der Belegphase statt. Der genaue Termin wird auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben.

Modulprüfungen müssen innerhalb von 3 Semestern abgelegt werden. Als 1. Semester zählt bei veranstaltungsbezogenen Prüfungen (z.B. BM1) das Semester der Veranstaltung, bei modulbezogenen Prüfungen (z.B. BM2) das Semester, in dem die letzte Veranstaltung des Moduls besucht wurde. Wird die Frist nicht eingehalten, müssen die Veranstaltung (z.B. Proseminar AT) bzw. alle Veranstaltungen des Moduls (z.B. BM2) erneut besucht werden. Studierende melden sich zu einer Prüfung bei Klips erst in dem Semester an, in dem sie diese ablegen wollen (sonst wird sie als „nicht bestanden" verbucht). Bei Hausarbeiten ist das in der Regel frühestens das Semester nach dem Seminar. Hausarbeiten müssen bis 31.1. bzw. 31.7. abgegeben werden, damit sie bis 31.3. bzw. 30.9. korrigiert sind.

Module	LV	Lernziele / Lerninhalte	Semester	P/WP	Abschlussprüfung	SWS	Workload		LP (Gewichtung)
							Kontaktstd.	Selbststudium Std.	
1. Basismodul 1 Method. Grundlagen		Die Studierenden erwerben in vier Disziplinen der Ev. Theologie die Kompetenz, Texte und christliche Deutungszusammenhänge eigenständig zu analysieren und methodisch zu bearbeiten.	1.-2.	P	Hausarbeit	**6**	**90**	**180**	**9**
1.1. Method. d. Exegese (AT)	PS	Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung (AT)		WP	X	2	30	30	2
1.2. Method. d. Exegese (NT)	PS	Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung (NT)		WP					
1.3. Method. d. KG	PS	Einführung in die Aufgaben und Methoden der KG		P		2	30	30	2
1.4. Method. d. ST	PS	Einführung in die Aufgaben und Methoden der ST		P		2	30	30	2
Modulprüfung: Hausarbeit (20 Seiten = 30.000 Anschläge einschl. Leerzeichen) im Proseminar AT oder NT								90	3
2. Basismodul 2 Grundwissen		Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in vier Disziplinen der Ev. Theologie.	2.-3.	P	Klausur	**8**	**120**	**150**	**9 (20%)**
2.1. Grundwissen AT	VL	Überblick zum Alten Testament (wird nur jedes 2. Semester angeboten, i.d.R. WiSe)		WP	X	2	30	30	2
2.2. Grundwissen NT	VL	Überblick zum Neuen Testament (wird nur jedes 2. Semester angeboten, i.d.R. SoSe)		WP					
2.3. Grundwissen KG	VL	Überblick über eine kirchengeschichtliche Epoche		P		2	30	30	2
2.4. Grundwissen ST	VL	Überblick über Themen, Traditionen und Probleme der ST		P		2	30	30	2
2.5. Bibelkunde	Ü	Grundkenntnisse zu Aufbau und Inhalt der Bibel		P		2	30	30	2
Modulprüfung: Klausur (60 Min.). Durchführung: Die Klausur erfolgt nach Wahl des Studierenden in der Regel 1. am Freitag der ersten Semesterferienwoche (1. Termin), 2. am Freitag der letzten März- bzw. Sept.woche (2. Termin). Sie erstreckt sich schwerpunktmäßig auf die Bibelkunde (40 Min) sowie eine Vorlesung (20 Min), die von der/dem Modulbeauftragten festgelegt wird. Bis zur Klausur müssen alle vier Veranstaltungen des Moduls besucht worden sein. Die Anmeldung erfolgt im WiSe vom 1.-15.12., im SoSe vom 15.-31.5. a) in KLIPS **und** b) über ein Formular, das im Geschäftszimmer Klosterstr. persönlich abgegeben oder an evangelische-theologie@uni-koeln.de gemailt wird. Drei Wochen vor der Prüfung gibt der/die Modulbeauftragte auf der Homepage des Instituts bekannt, wann die Klausur stattfindet und auf welche Vorl. sie sich bezieht. Eine Abmeldung von der Prüfung ist nur bis 14 Tage vor der Prüfung möglich, danach gilt sie als nicht bestanden. Bei der Anmeldung zu einer Wiederholungsprüfung im selben Semester genügt ein formloser Antrag.									30	1

Module	LV	Lernziele / Lerninhalte	Semester	P/WP	Abschluss-prüfung	SWS	Workload		LP (Gewichtung)
							Kontakt-std.	Selbststudium Std.	
3. Basismodul 3 Fachdidaktik		Die Studierenden erwerben fachdidaktische Grundkenntnisse und die Kompetenz, religionspädagogische Problemzusammenhänge eigenständig zu analysieren und methodisch zu bearbeiten.	3.-4.	P	Hausarbeit	**4**	**60**	**120**	**6 (FD 6) (30%)**
3.1. Grundlagen der FD	Ü	Methoden und Arbeitsweisen zum Berufsfeld Schule		P		2	30	30	2
3.2. Grundlagen der FD	PS	Einführung in die Aufgaben und Methoden der FD		P	X	2	30	30	2
Modulprüfung: Hausarbeit: Unterrichtsentwurf (20 Seiten = 30.000 Anschläge einschl. Leerzeichen) im PS								60	2
4. Aufbaumodul Fachwissenschaft		Die Studierenden erwerben die Kompetenz, komplexe Problemzusammenhänge und Forschungsdiskurse zu erfassen und eigenständig zu beurteilen.	4.-5.	P	Mündl. Prüfung	**10**	**150**	**300**	**15 (50%)**
4.1. Thema AT	S	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines Themas des AT		P	X	2	30	60	3
4.2. Thema NT	S	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines Themas des NT		P		2	30	60	3
4.3. Thema KG	S	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines Themas der KG		P		2	30	60	3
4.4. Thema ST	S	Exemplarische Erarbeitung und Beurteilung eines Themas der ST		P		2	30	60	3
4.5. Einführung in die RP	VL	Überblick über zentrale Themen der Fachwissenschaft Religionspädagogik		P		2	30	30	2
Modulprüfung: Mündliche Prüfung (25 Min.). Durchführung: Die Prüfung erfolgt nach Wahl des Studierenden in der Regel 1. in der letzten Semesterwoche, ggf. auch der folgenden Woche (1. Termin), 2. in der letzten März- bzw. Sept.woche (2. Termin). Sie erstreckt sich auf das ganze Modul, wobei 2 Veranstaltungen (AT oder NT sowie KG oder ST oder RP) den Schwerpunkt bilden. Bis zur Prüfung müssen alle fünf Veranstaltungen des Moduls besucht worden sein. Die Anmeldung erfolgt im WiSe vom 1.-15.12., im SoSe vom 15.-31.5. a) in KLIPS **und** b) über ein Formular, das im Geschäftszimmer Backhausstr. persönlich abgegeben oder an evangelische-theologie@uni-koeln.de gemailt wird. Drei Wochen vor der Prüfung gibt der/die Modulbeauftragte auf der Homepage des Instituts bekannt, wann eine Prüfung stattfindet und welche Veranstaltungen den Schwerpunkt bilden. Eine Abmeldung von der Prüfung ist nur bis 14 Tage vor dem 1. Tag der Prüfungswoche möglich, danach gilt sie als nicht bestanden. Bei der Anmeldung zu einer Wiederholungsprüfung im selben Semester genügt ein formloser Antrag.								30	1
SUMME						**28**	**420**	**750**	**39**